

05.12.2014 - 12:52 Uhr

Deutscher Informatik-Professor als international herausragend ausgezeichnet / ACM ehrt Patrick Baudisch vom Hasso-Plattner-Institut

Potsdam (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Prof. Patrick Baudisch, Leiter des Fachgebiets "Human Computer Interaction" am Hasso-Plattner-Institut (HPI), ist von der Association for Computing Machinery (ACM) als "herausragender Wissenschaftler" im Jahr 2014 ausgezeichnet worden. Die ACM (www.acm.org) ist die größte wissenschaftliche Gesellschaft für Informatik in der Welt. Mit dem Preis zeichnet die ACM Informatiker aus, die bedeutende Wirkung im Computer-Bereich entfaltet haben. Im vergangenen Jahr war Baudisch als erster deutscher Forscher in die ACM-Akademie für Mensch-Computer-Interaktion aufgenommen worden.

"Wir freuen uns, dass Patrick Baudisch erneut für seine wesentlichen Beiträge in der weltweiten Informatik geehrt worden ist", erklärte HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Mit seinen Arbeiten habe Baudisch das Gebiet der Interaktion zwischen Mensch und Computer geprägt und gehöre zu den führenden Forschern auf seinem Gebiet.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an - ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Seit 2012 betreibt es die Internet-Bildungsplattform openhpi.de, deren kostenlose offene Online-Kurse jedem offen stehen.

Kontakt:

HPI-Pressestelle: presse@hpi.de. HPI-Pressesprecher: Hans-Joachim Allgaier, M.A., Tel. +49 (0)331 5509-119.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100765697> abgerufen werden.